

Marktbericht Mai

a) Allgemeines

Im ersten Quartal 2018 stieg der **Export von Produkten der bayerischen Ernährungswirtschaft** gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3,9 % auf 2,31 Mrd. € und erreichte auf Quartalsbasis einen neuen Höchststand. Angesichts der Tatsache, dass die weltweiten Nahrungsmittelpreise im Vergleichszeitraum leicht sanken und der Euro gegenüber dem US-Dollar aufgewertet hat, war dies eine gute Leistung der bayerischen Land- und Ernährungswirtschaft. Die zehn wertmäßig bedeutendsten ernährungswirtschaftlichen Produkte machten 77 % aller bayerischen Agrarexporte aus. Das umsatzstärkste Exporterzeugnis war wie bisher Käse (393 Mio. €). Es folgten Milch und Milcherzeugnisse (294 Mio. €), Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs (268 Mio. €), Fleisch und Fleischwaren (247 Mio. €), Backwaren (190 Mio. €), Bier (107 Mio. €), Hopfen (104 Mio. €), Zucker (88 Mio. €), Kleie (86 Mio. €) sowie Rohtabak und Tabakerzeugnisse (73 Mio. €). Im weiteren Verlauf des Jahres könnten die zunehmenden geopolitischen Konflikte und die Pläne der neuen Regierung in Italien den Handel sowohl im Binnenmarkt als auch mit Drittländern belasten.

b) Milch

Im Mai sank der Erzeugerpreis für **Milch** (4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß) nach ersten Schätzungen im Vergleich zum Vormonat um 0,38 Ct/kg auf 33,80 Ct/kg. Gegenüber dem vergleichbaren Wert im Vorjahr war er um 0,10 Ct/kg bzw. 0,3 % höher.

Die Verkaufspreise für **Magermilchpulver** stiegen im Monatsverlauf auf ein Jahreshoch, notierten jedoch noch beträchtlich unter den beiden Vorjahren. Die Nachfrage der Lebensmittel- und Futtermittelindustrie zog an und der nachgebende Kurs des Euro gegenüber dem US-Dollar unterstützte die lebhaftere Nachfrage am Weltmarkt.

Die Verkaufspreise für **Butter** erhöhten sich im Berichtszeitraum und festigten sich über dem Niveau der beiden Vorjahre. Auf Grund der weltweit knappen Versorgung bei Milchlaktose erhöhte der Lebensmitteleinzelhandel zum Monatsbeginn die Preise erneut.

Die Preise für Emmentaler sanken im Vergleich zum Vormonat und notierten unter dem Vorjahr. Bei anziehender Nachfrage aus dem In- und Ausland stieg das Preisniveau bei den anderen Käsesorten im Durchschnitt an.

c) Vieh und Fleisch

Die Auszahlungspreise für **Jungbullen** zogen saisonal bedingt im Monatsverlauf leicht an. Das ausreichende Angebot konnte ohne Mühe vermarktet werden.

Die Preise für **Schlachtkühe** blieben im Berichtszeitraum nahezu konstant und hielten sich über den beiden Vorjahren. Das eingeschränkte Angebot bewahrte vor Preisabschlägen.

Die Marktpreise bei **Bullenkälbern** erhöhten sich im Monatsverlauf geringfügig und notierten auf Vorjahreshöhe. Das begrenzte Angebot bestimmte den Marktverlauf.

Die Preise bei **Schlachtschweinen** stiegen im Berichtszeitraum, blieben aber weit unter dem Vorjahresniveau. Die Grillsaison könnte die bisherige Nachfrageschwäche bei den privaten Haushalten verringern.

Die Erzeugerpreise für **Ferkel** sanken auf das Niveau von 2016. Das saisonal bedingt höhere Angebot konnte nur mit Preisabschlägen abgesetzt werden.

d) Pflanzliche Erzeugnisse

In Übereinstimmung mit dem leicht steigenden Trend bei den Warenterminnotierungen für Weizen stiegen auch die Erzeugerpreise für **Backweizen**, während die Preise für **Braugerste** nahezu konstant blieben. Nach der aktuellen Prognose des Internationalen Getreiderates für das kommende Wirtschaftsjahr 2018/19 wird die weltweite Getreideernte bei 2 089 Mio. t und damit um rund 47 Mio. t unter dem erwarteten Verbrauch liegen.

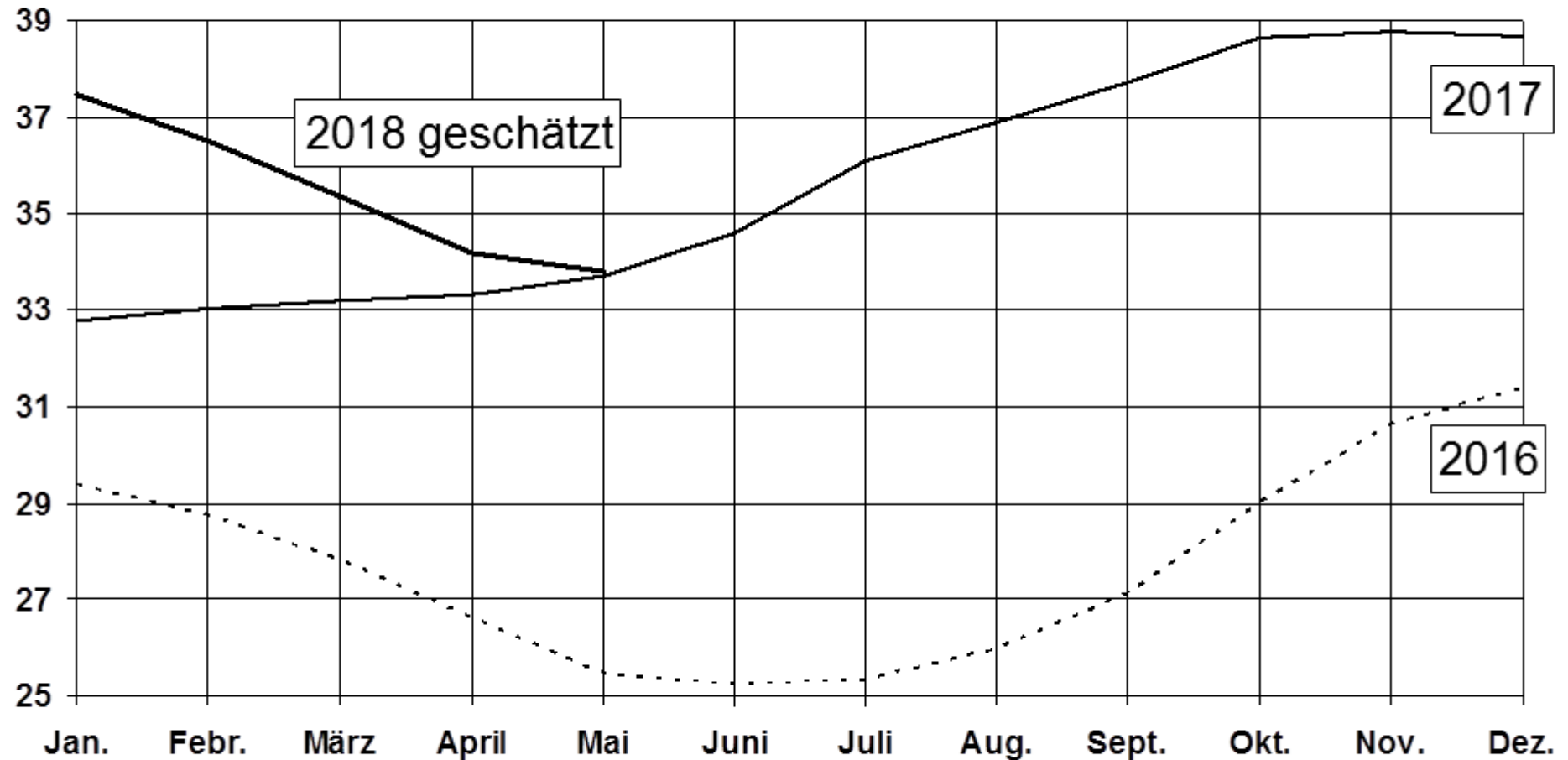
e) Private Nachfrage und Verbraucherpreise

Bei der mengenmäßigen Veränderung der privaten **Nachfrage** in Deutschland von Januar bis Mai waren fast alle ausgewählten Nahrungsmittel gegenüber dem Vorjahreszeitraum im Minus. Lediglich Geflügelfleisch verzeichnete eine Steigerung.

Die **Verbraucherpreise** der ausgesuchten Lebensmittel in Deutschland stiegen im Mai gegenüber dem Vorjahresmonat überwiegend an. Zweistellige prozentuale Preiserhöhungen verbuchten konventionell und biologisch erzeugte Äpfel und Butter sowie Bio-Joghurt.

Erzeugerpreis* für Milch in Bayern

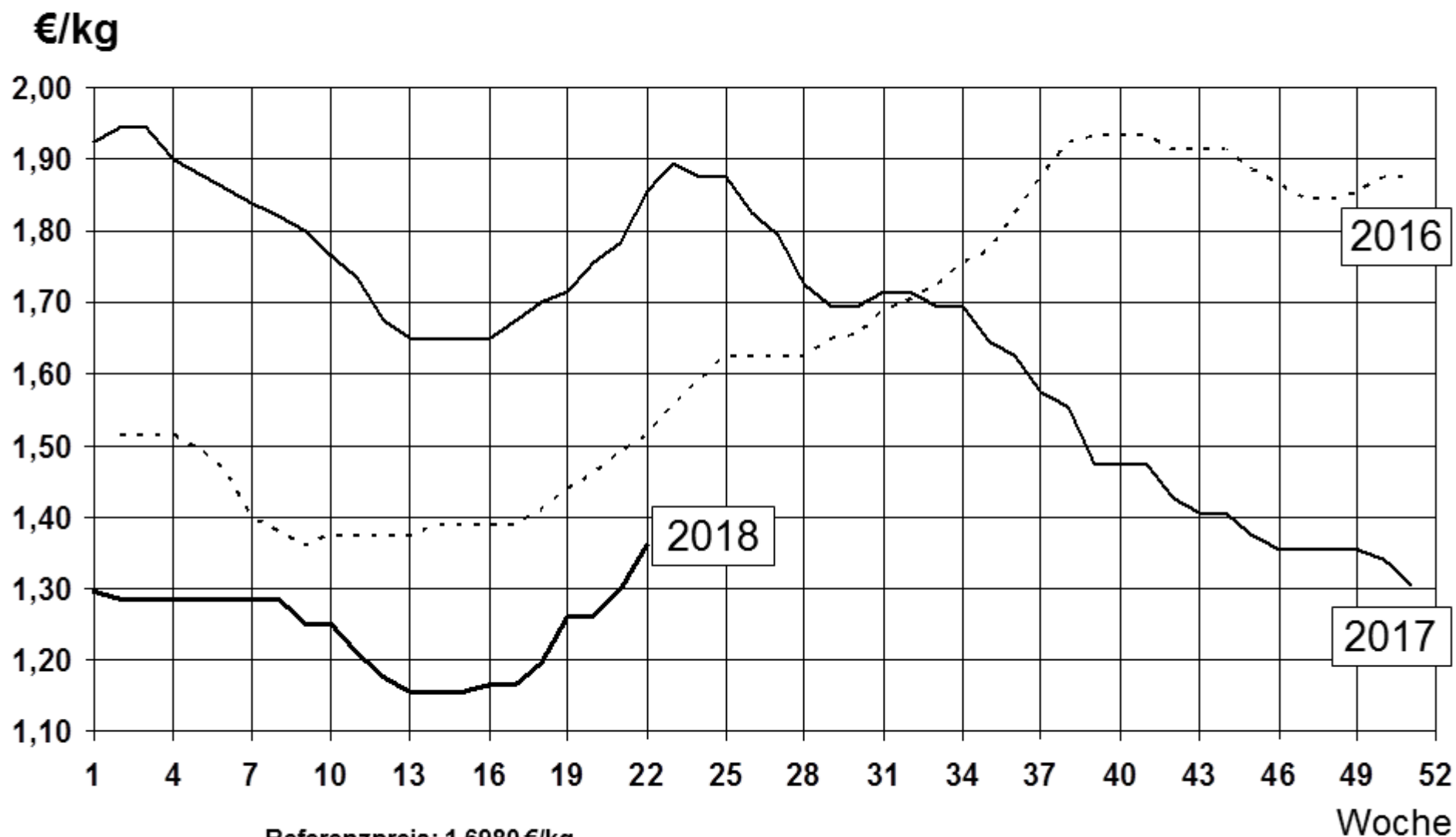
€/100 kg



* Erzeugerpreis für Kuhmilch konventionell ab Hof mit einem Fett- und Eiweißgehalt von 4,0 % bzw. 3,4 %, Erzeugerstandort, ohne Abschlusszahlungen, Rückvergütungen und ohne MwSt.

Quelle: BLE, VMB.

Verkaufspreise für Magermilchpulver*

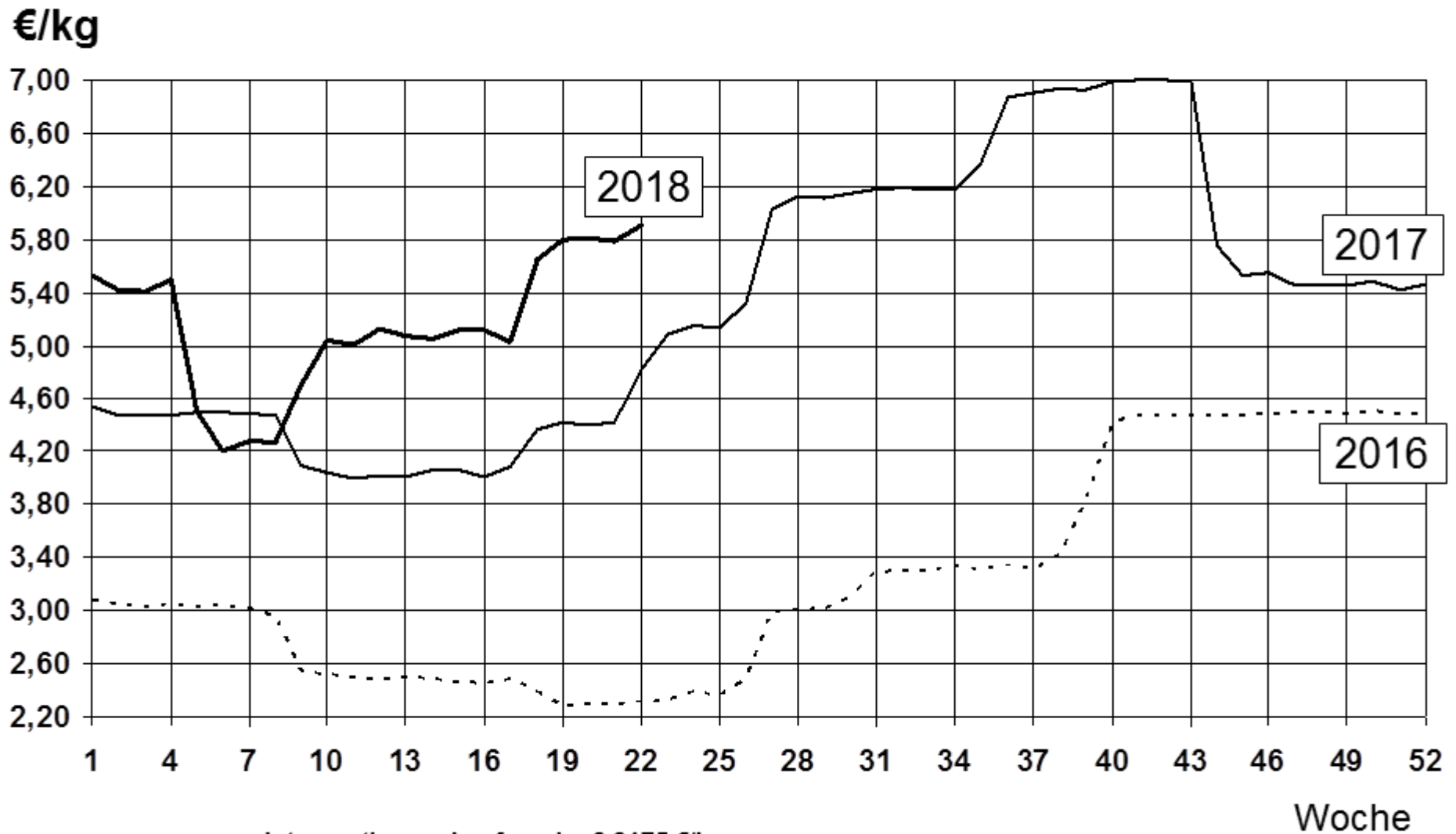


Referenzpreis: 1,6980 €/kg

* Abgabepreis an die Futtermittelhersteller; Sprühware, lose, ab Werk.

Quelle: Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e. V. Kempten.

Verkaufspreise für Markenbutter*

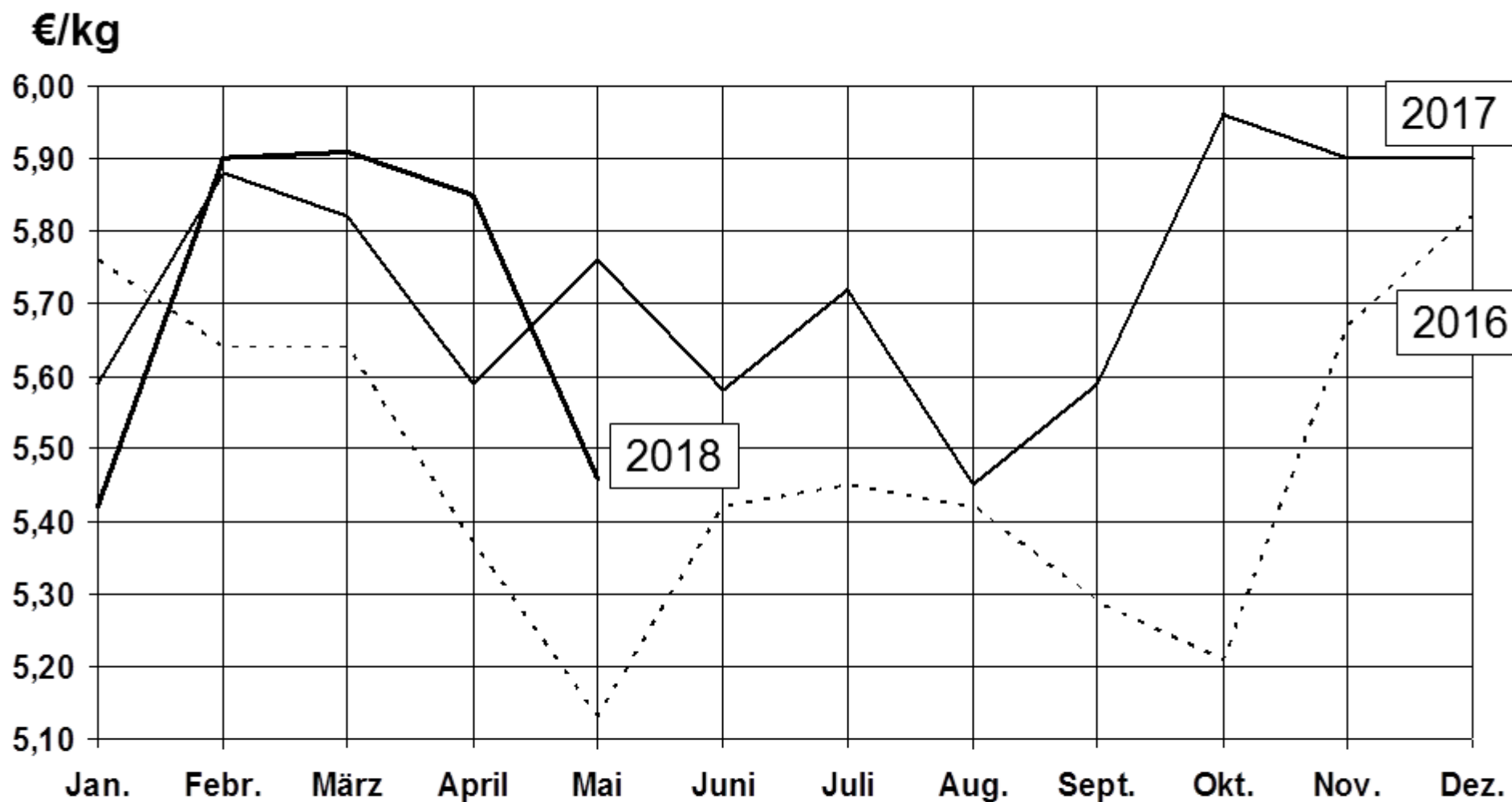


Interventionsankaufspreis: 2,2175 €/kg

* Abgabepreis der Molkereien an den Großhandel.

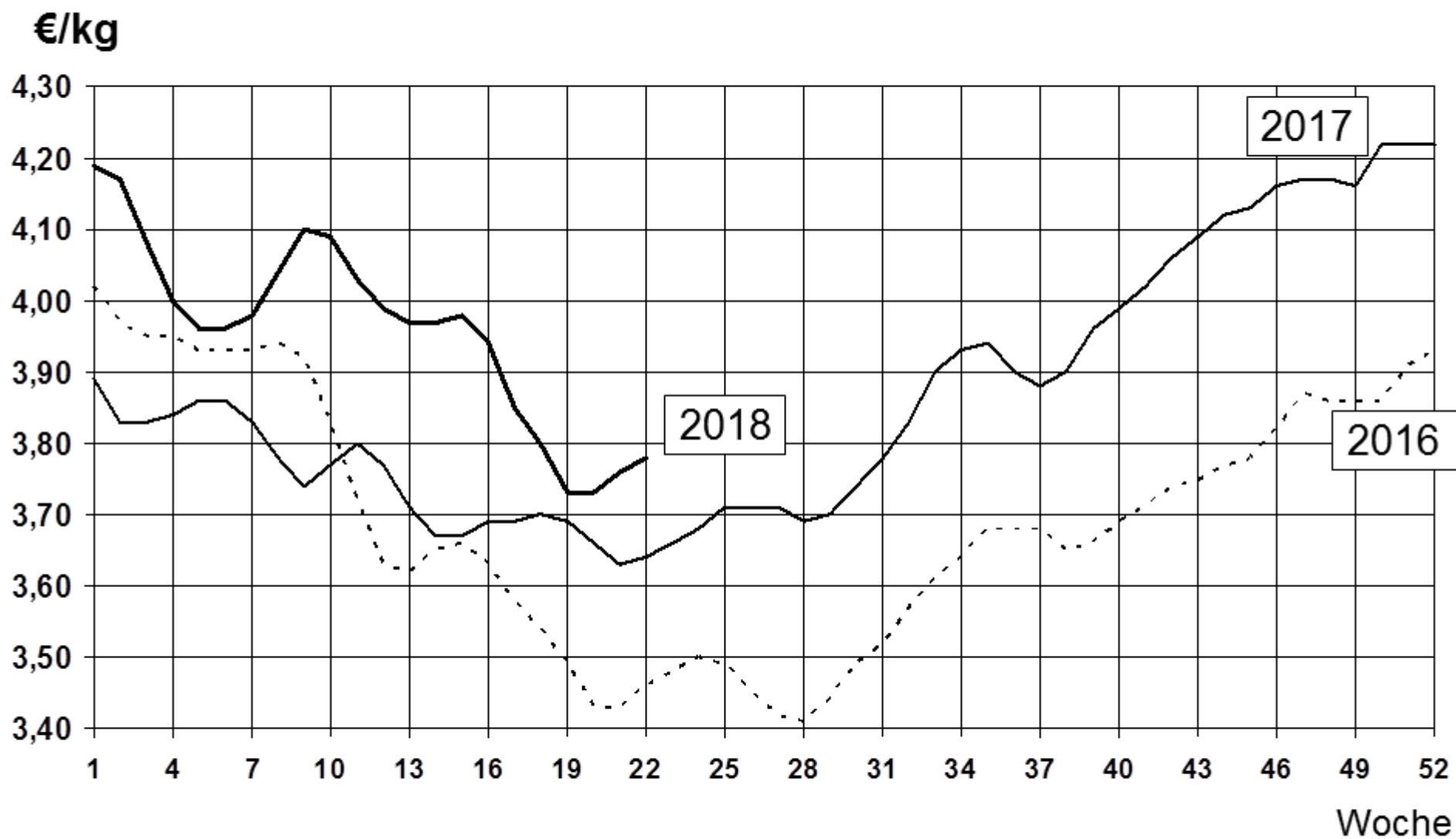
Quelle: Süddeutsche Butter- und Käsebörsen e. V. Kempten.

Verkaufspreise für 'Allgäuer Emmentaler'*

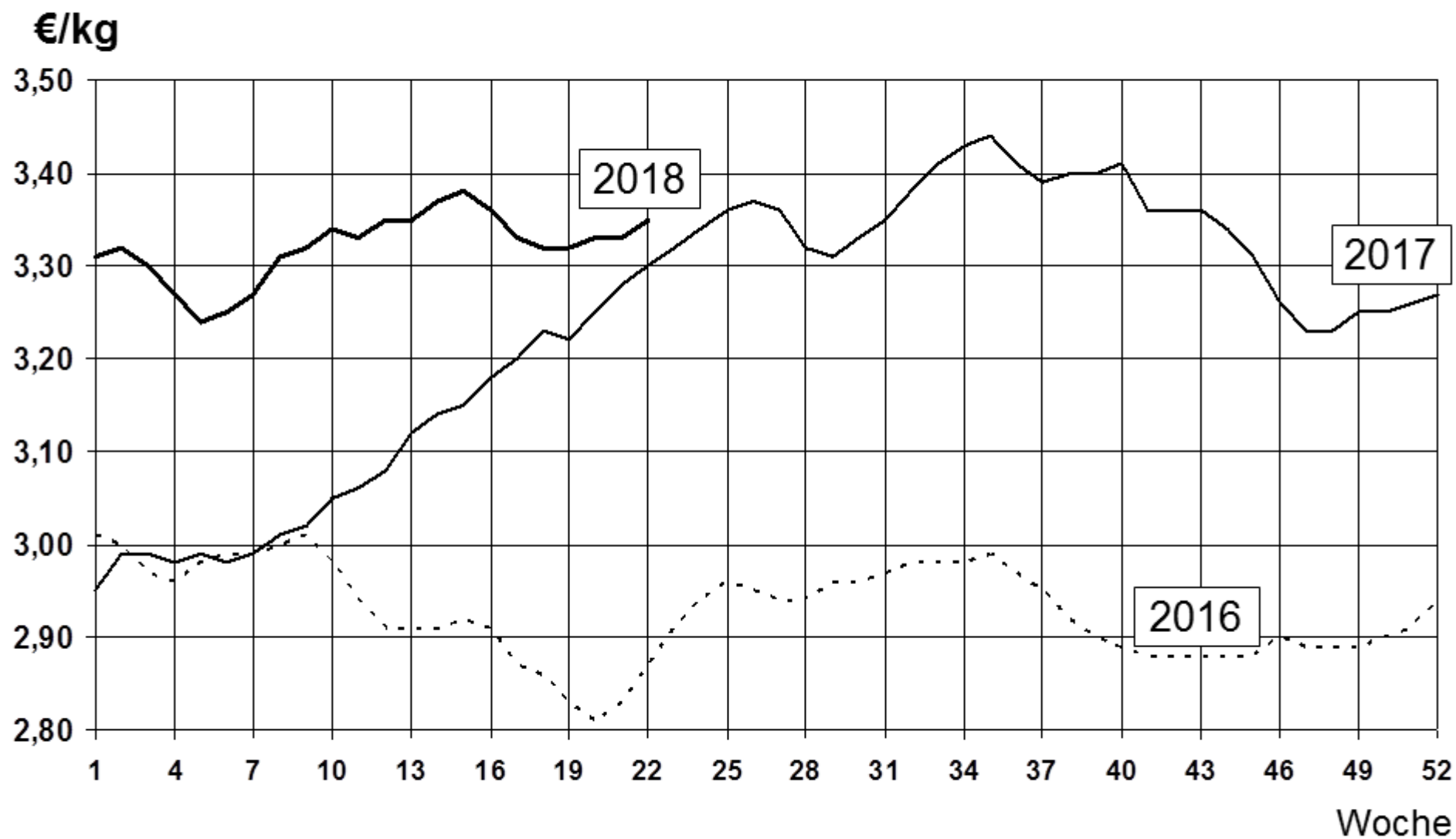


* Abgabepreis der Molkereien an den Großhandel (aus Rohmilch ab 2 kg).
Quelle: Preisnotierung Süddeutsche Butter- und Käsebörsen e. V. Kempten.

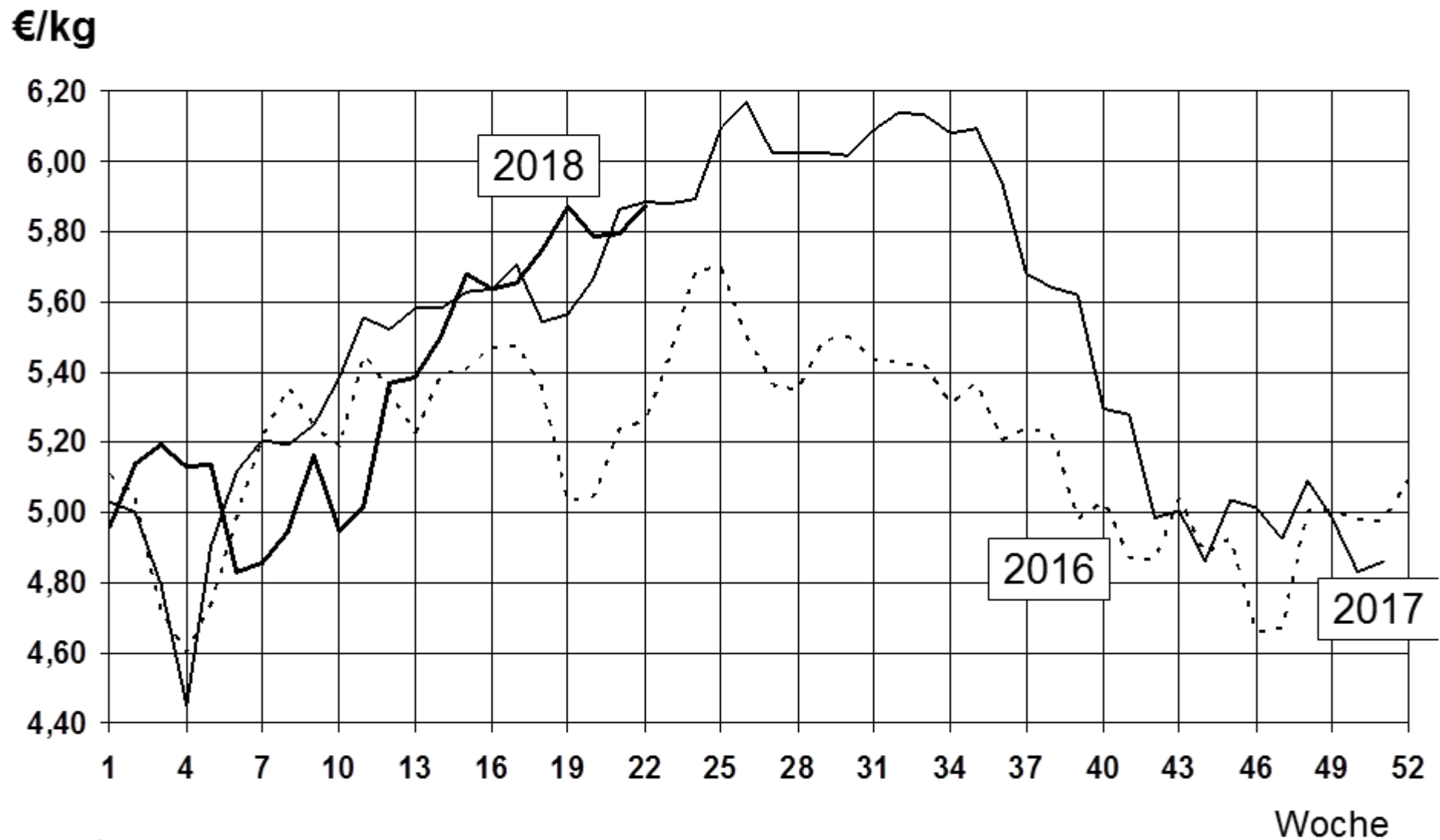
Auszahlungspreise für Jungbullen Hkl. U3



Auszahlungspreise für Kühe Hkl. R3

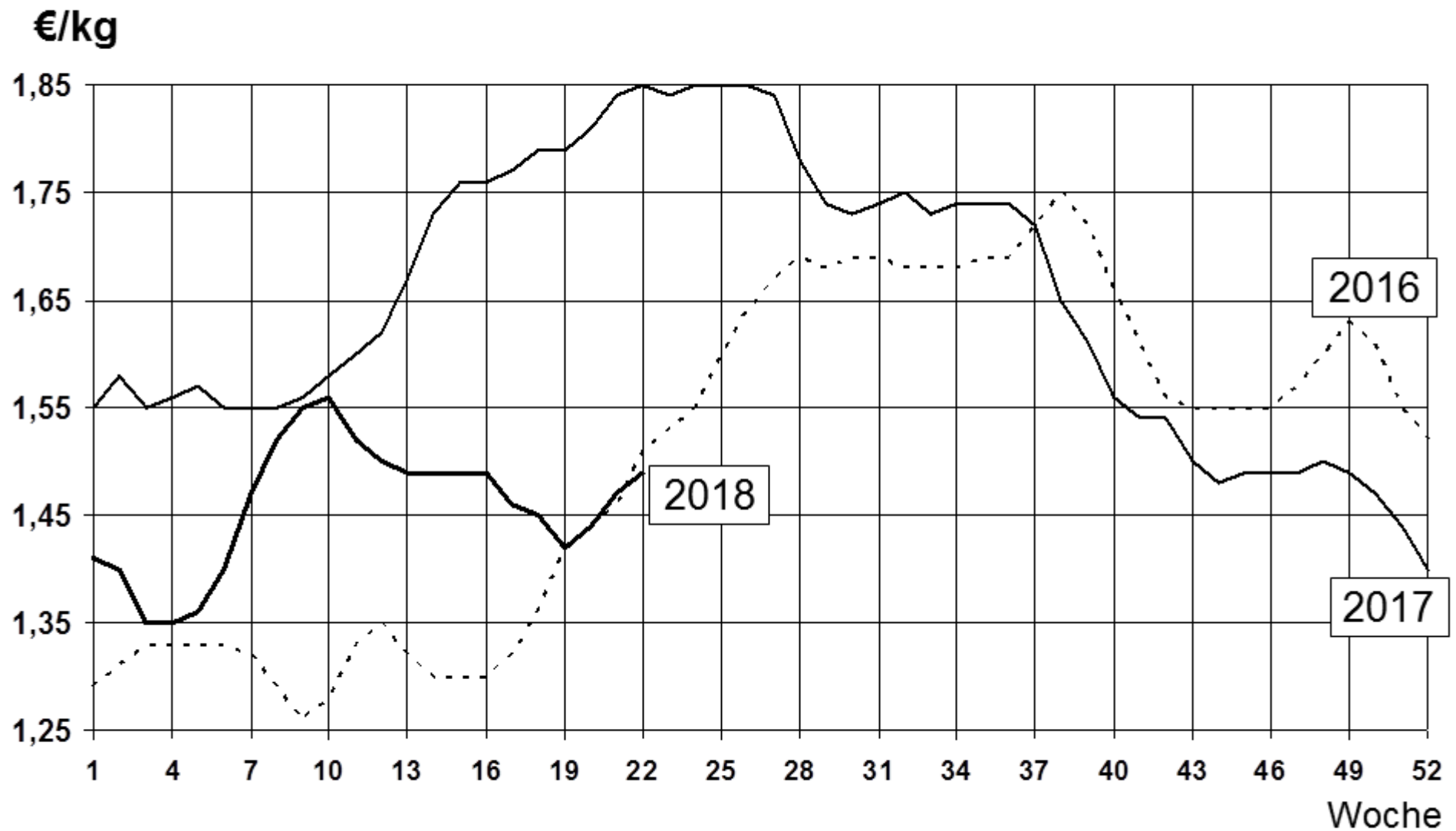


Verkaufspreise für Bullenkälber ab Hof (Fleckvieh)*

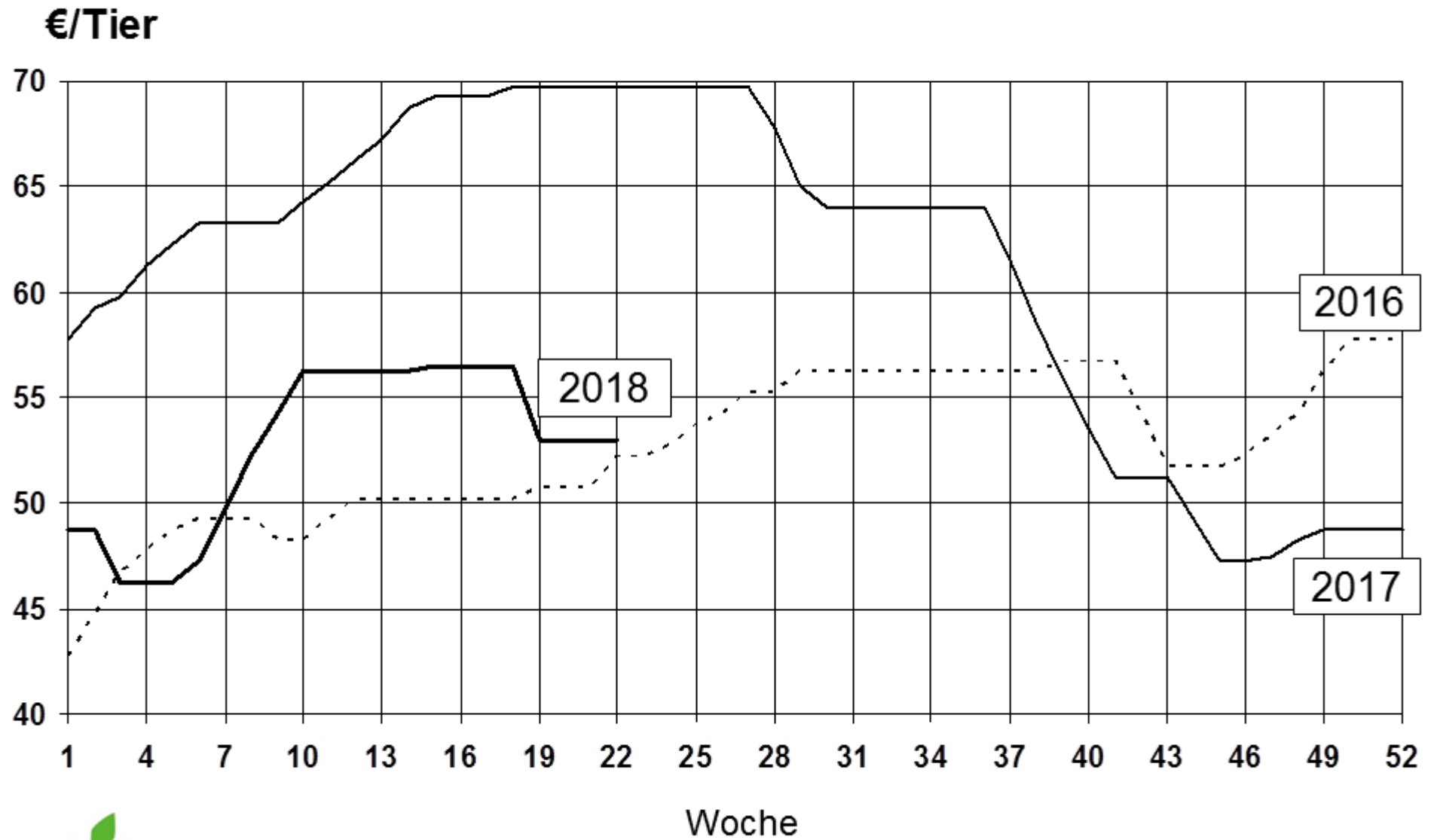


* Preisgebiet Südbayern; Gewicht 80 bis 90 kg.
Quelle: BBV.

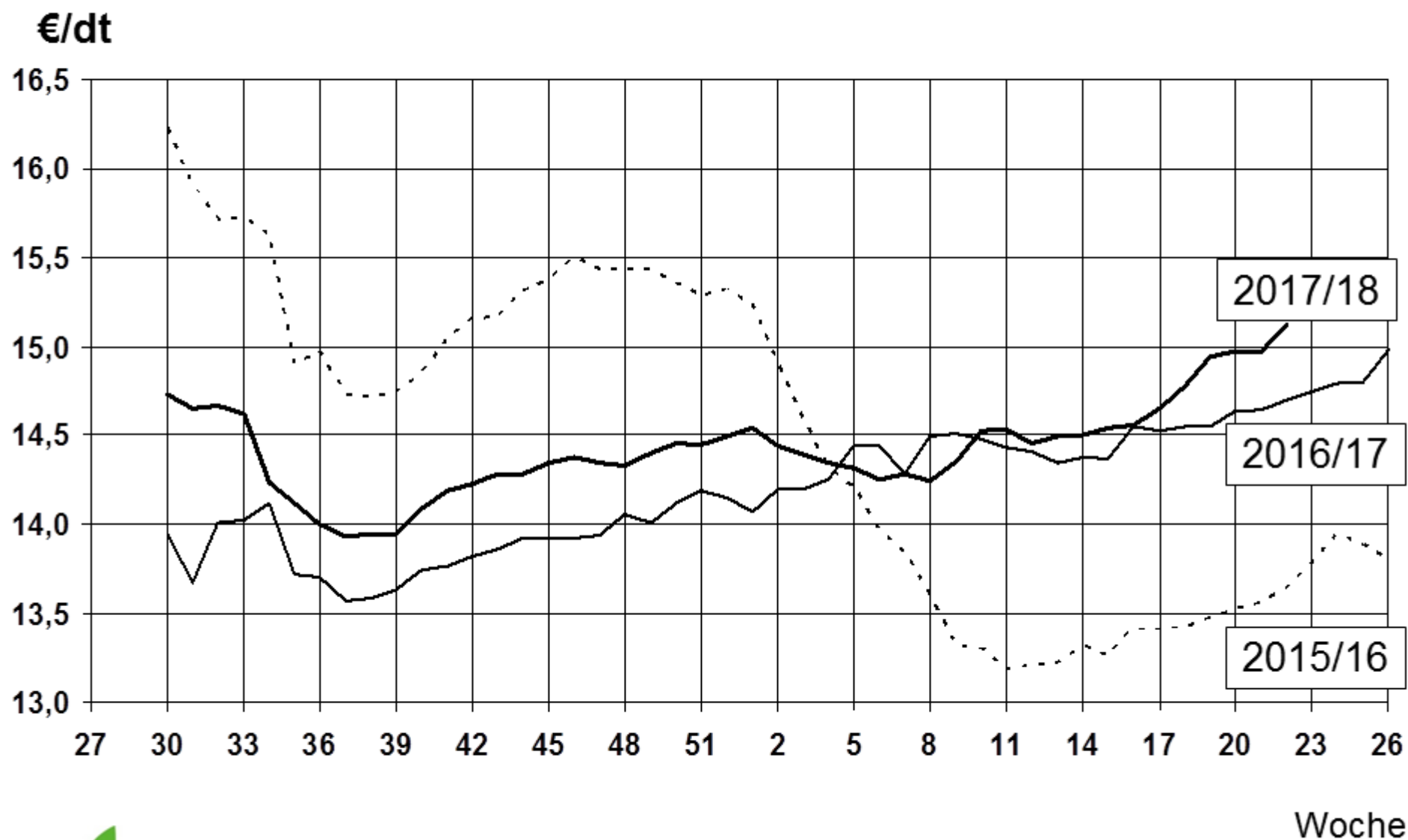
Auszahlungspreise für Schweine Hkl. E



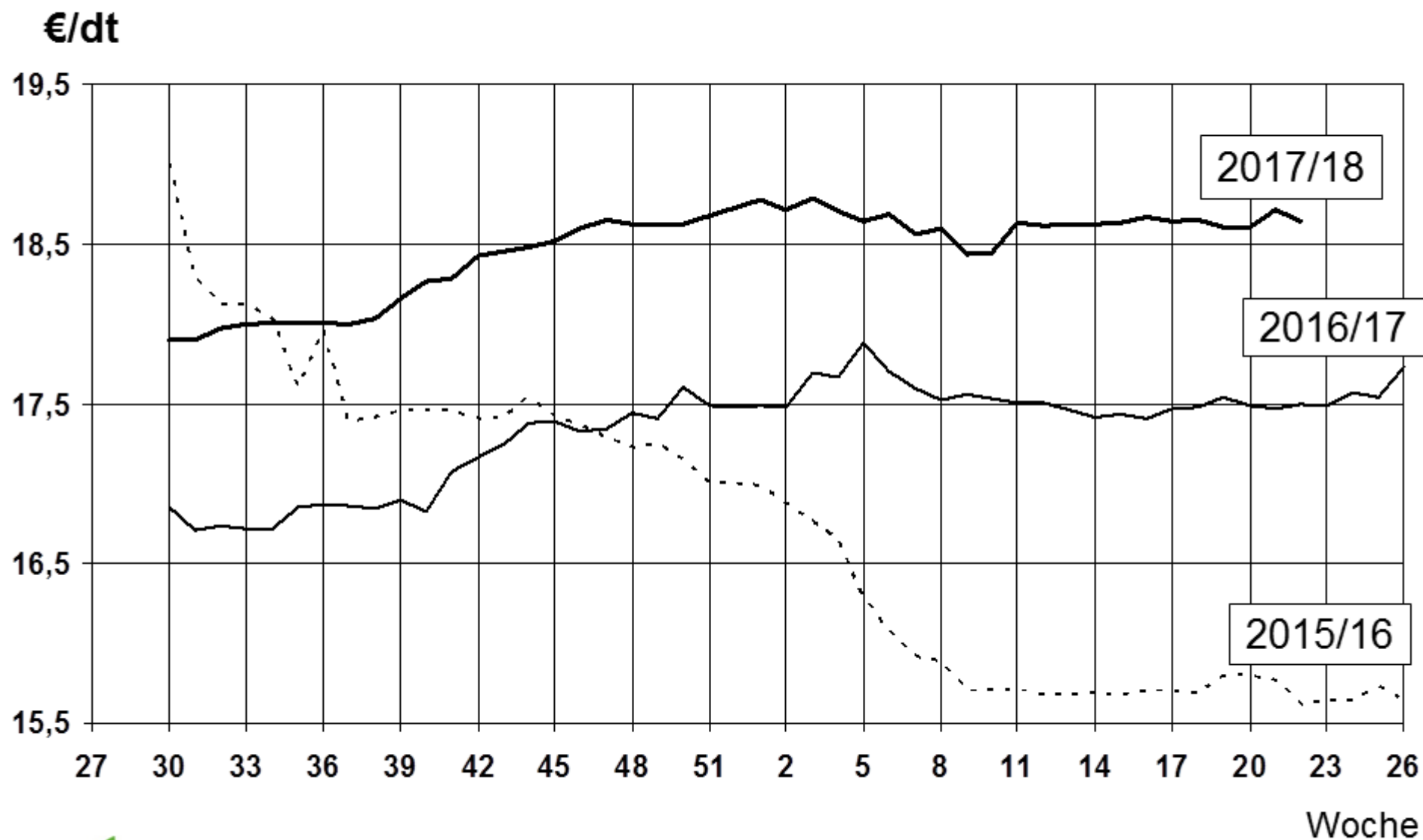
Erzeugerpreise für 28 kg schwere bayerische Markenferkel



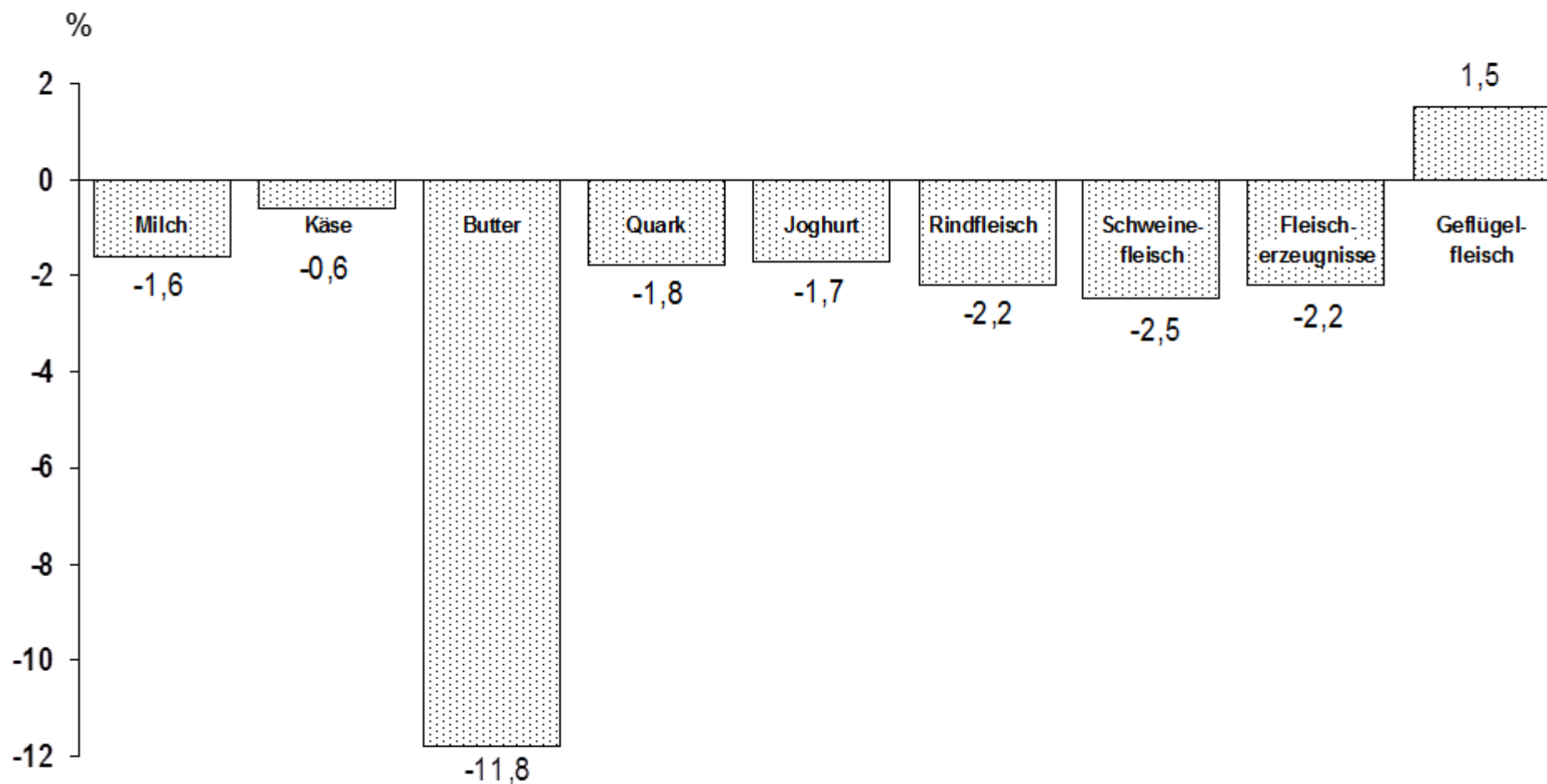
Erzeugerpreise für Backweizen in Bayern



Erzeugerpreise für Braugerste in Bayern



Relative mengenmäßige Veränderung der privaten Nachfrage in Deutschland von Januar bis Mai 2018 gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Verbraucherpreise für Lebensmittel in Deutschland



	Einheit	Mai 18 (€)	Mai 17 (€)	Veränderung	
Milchprodukte					
Deutsche Markenbutter	250 g	1,77	1,29	37,2%	↗
Joghurt natur, 3,5 % Fett	4x150 g	0,65	0,69	-5,8%	↘
Gouda, jung, Stück, SB	kg	4,42	4,38	0,9%	↗
Frischmilch, ab 3,5 %, Karton	l	0,79	0,75	5,3%	↗
Feta natur, SB	kg	8,50	8,90	-4,5%	↘
Speisequark, ab 40 % Fett	250 g	0,58	0,57	1,8%	↗
Fleisch und Fleischwaren					
Rinderhackfleisch	kg	7,23	6,65	8,7%	↗
Schweinebraten	kg	6,02	5,76	4,5%	↗
Putenschnitzel, frisch	kg	7,49	7,32	2,3%	↗
Sonstige Lebensmittel					
Speisekart., fk., 1-2,5 kg	kg	0,85	1,03	-17,5%	↘
Äpfel, Jonagold	kg	2,08	1,29	61,2%	↗
Kopfsalat	Stück	0,83	0,76	9,2%	↗
Weizenmischbrot	kg	2,15	2,18	-1,4%	↘
Ökologisch erzeugte Lebensmittel					
Bio-Frischmilch, 3,5 % Fett	l	1,15	1,15	0,0%	→
Bio-Butter (Ziegel)	250 g	2,35	1,85	27,0%	↗
Bio-Joghurt natur, 3,5 % Fett	150 g	0,38	0,34	11,8%	↗
Bio-Eier, Freiland, 6-12 Pck.	10 St.	3,31	3,18	4,1%	↗
Bio-Äpfel	kg	3,54	3,03	16,8%	↗
Bio-Zucchini	kg	2,73	2,68	1,9%	↗
Bio-Speisekart., fk, 1-2,5 kg	kg	1,27	1,79	-29,1%	↘
Quelle: AMI.					